

C³ unterstützt Kampagne der TU Dresden

Gelebte Internationalität

Die Welt rückt zusammen und sie wird internationaler. Und das in vielen Lebensbereichen. Rund 12 Prozent aller Studierenden in Deutschland im letzten Wintersemester kamen aus dem Ausland. Die ausländischen Kommilitonen werden von vielen Studenten als Bereicherung empfunden, der Austausch und das gemeinsame Lernen bedeuten eine Erweiterung des Blickfeldes, fördern die Sprachfähigkeiten gerade im Englischen und die interkulturelle Kompetenz. An den Hochschulen wird Internationalität gelebt auch an der TU Dresden. Mit einer [Anzeigenkampagne](#) will die TU Dresden zeigen, dass die internationalen Studierenden und Wissenschaftler fester Bestandteil der Campusfamilie sind. 45 000 Menschen aus 125 Nationalitäten studieren an der TU Dresden.

Die TU Dresden ist Konsortialführer des C³-Projektes, das auch internationale Kooperationen anstrebt und Carbonbeton auf dem Weltmarkt zum Durchbruch verhelfen will. Wir unterstützen das Anliegen der TU Dresden unbedingt.